

Parlament bringt Bauleitplanung voran

Neuer Wohnmobilhafen der Familie Becker oberhalb des Diemelsees

Diemelsee – Für den geplanten Wohnmobilhafen der Familie Becker „Aufm Schippenholze“ oberhalb des Diemelsees wird das Planungsverfahren geändert. Dem stimmten die Diemelseer Gemeindevertreter einstimmig zu.

Bernd Wecker vom Lichtenfelder Büro Bioline erläuterte den aktuellen Stand. Schon seit 2022 läuft das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Änderung des Flächennutzungsplanes. Nach der ersten Offenlegung der Pläne hätten sich „Träger öffentlicher Belange“ gemeldet, berichtete Wecker. Daraufhin wurden ein Verkehrsgutachten und ein Artenschutzgutachten ausgearbeitet. Für eine bessere Durchgrünung wird ein Grünordnungsplan Bestandteil der weiteren Planungen. Die werden von einem Angebotsbebauungsplan auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan umgestellt. Außerdem muss die Regionalver-



So könnte der Wohnmobilhafen der Familie Becker oberhalb des Diemelsees einmal aussehen. Diese Visualisierung entstand 2022.

ENTWURF: FAMILIE BECKER

sammlung für Nordhessen noch einer Zielabweichung vom 2009 beschlossenen Regionalplan zustimmen, dort ist die vorgesehene Fläche noch überwiegend für eine landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen.

Außerdem müssen Alternativen zur jetzigen Planung geprüft werden. Die könnten sich für

Wecker daraus ergeben, dass der benachbarte leerstehende Campingplatz in das Projekt mit einbezogen wird, wodurch sich der neu auszuweisende Flächenbedarf verringern würde.

Sonja Witsch fragte, wer die Kosten einer verbreiterten Zufahrt zum Platz trage. Dafür sei der Projektträger zuständig, ant-

wortete Bürgermeister Volker Becker. Alle Arbeiten und Kosten sowie eine Umsetzungsverpflichtung würden in einem städtebaulichen Vertrag festgelegt, erläuterte Wecker.

Die Zahl der Wohnmobilplätze sei von 200 auf rund 150 gesenkt worden, erklärte Investor Klaus Becker auf Nachfrage von Jutta Franke. Ein gastronomisches Angebot sei weiterhin fest mit eingeplant, betonte er: Ein erfahrener Gastronom sei weiter „sehr daran interessiert“, ein Restaurant zu bauen und zu betreiben. „Das ist auch in unserem Interesse“, denn der Wohnmobilhafen laufe besser mit einem solchen Angebot.

Seit Corona boomt der Urlaub im Wohnmobil. Die Diemelseer Tourist-Information begrüßt das Projekt daher und rechnet damit, neue Zielgruppen zu erreichen. Wecker schätzt, dass die Familie Becker im Frühjahr oder Frühsommer 2027 den Bauantrag stellen kann.